

bosco

aktuell



| jan-feb.23 |



Freie Bühne München »Romeo & Julia« © Werner Gruban

JANUAR 2023

EINTRITT REGULÄR | ERMÄSSIGT

DI 10 19:00	THEATERFORUM GAUTING E.V. FOTOAUSSTELLUNG MARTIN WALDBAUER · »SPUREN DER ZEIT«	FREI
MI 11 14:00	GEMEINDE GAUTING SENIORENCAFÉ	FREI
MI 11 20:00	THEATERFORUM GAUTING E.V. KLASSIK JEAN-GUIHEN QUEYRAS, VIOLONCELLO & ALEXANDRE THARAUD, KLAVIER	31 15
SA 14 17:00	OTTO-VON-TAUBE-GYMNASIUM GAUTING AUSSTELLUNG »FANTASTISCHE ARCHITEKTUR – SCHÜLERMODELLE«	FREI
SO 15 10:00	OTTO-VON-TAUBE-GYMNASIUM GAUTING AUSSTELLUNG »FANTASTISCHE ARCHITEKTUR – SCHÜLERMODELLE«	FREI
MI 18 20:00	THEATERFORUM GAUTING E.V. LITERATURABEND ZUR AUSSTELLUNG »RETTEN, WAS NOCH ZU RETTEN IST?«: AUS DEM BAYERISCHEN WALDE – ADALBERT STIFTER UND MARTIN WALDBAUER	15 8
FR 20 20:00	THEATERFORUM GAUTING E.V. KABARETT SCHLACHTPLATTE · »DIE JAHRES-ENDABRECHNUNG 2022«	24 12
SA 21 20:00	THEATERFORUM GAUTING E.V. VIELKLANG WALLY & AMI WARNING · »GROOVE AND SOUL«	24 12
MI 25 20:00	THEATERFORUM GAUTING E.V. KLASSIK KUSS QUARTETT & MAURICE STEGER, BLOCKFLÖTE	34 18
DO 26 20:00	THEATERFORUM GAUTING E.V. BOOGIE WOOGIE AXEL & TORSTEN ZWINGENBERGER · »50 JAHRE BOOGIE WOOGIE BROTHERS«	25 12
FR 27 20:00	THEATERFORUM GAUTING E.V. KABARETT CHRISTOF SPÖRK · »DAHAAM«	24 12
SA 28 10:00	THEATERFORUM GAUTING E.V. MITSINGKONZERT WORKSHOP »DU SINGST... LIEBLINGSLIEDER« MIT JOHANNES X. SCHACHTNER	39 25

EINTRITT REGULÄR | ERMÄSSIGT

SO 29	THEATERFORUM GAUTING E.V. KONZERT	12 8
18:00	»DU SINGST... LIEBLINGSLIEDER« MIT JOHANNES X. SCHACHTNER	
DI 31	THEATERFORUM GAUTING E.V. FILM ZUR AUSSTELLUNG	FREI
20:00	»DER WILDE WALD – NATUR NATUR SEIN LASSEN« VON LISA EDER	

FEBRUAR 2023

MI 01	GEMEINDE GAUTING	FREI
14:00	SENIORENCAFÉ	
SA 04	THEATERFORUM GAUTING E.V. KABARETT	24 12
20:00	SARA BRANDHUBER · »GSCHNEIZT UND KAMPELT«	
SO 05	THEATERFORUM GAUTING E.V. FÜHRUNG ZUR AUSSTELLUNG	FREI
14:00	MARTIN WALDBAUER · »SPUREN DER ZEIT«	
SO 05	THEATERFORUM GAUTING E.V. PHILOSOPHISCHES CAFÉ	12 8
20:00	PROF. JOACHIM KUNSTMANN · »SINN DES LEBENS«	
DI 07	THEATERFORUM GAUTING E.V. KLASSIK	29 15
20:00	TAMAKI KAWAKUBO, VIOLINE & YU KOSUGE, KLAVIER	
MI 08	THEATERFORUM GAUTING E.V. LITERATUR	15 8
20:00	GERD HOLZHEIMER · »DA SCHAU HER« 2. VOM GENAUEN HINSCHAUEN	
DI 14	THEATERFORUM GAUTING E.V. ARCHITEKTUR IM BOSCO	FREI
20:00	WIR SCHAFFEN EINEN PLATZ FÜR GAUTING. FANTASIE-WERKSTATT ZUM MITGESTALTEN	
DO 16	THEATERFORUM GAUTING E.V. JAZZ	24 12
20:00	YUMI ITO & SZYMON MIKA · »EKUAL«	
FR 17	THEATERFORUM GAUTING E.V. VIELKLANG	24 12
20:00	RICARDO VOLKERT & ENSEMBLE · »IN DEN GASSEN UND TAVERNEN DES SÜDENS«	
DI 28	THEATERFORUM GAUTING E.V. FOTOAUSSTELLUNG	FREI
19:00	MARGARETE FREUDENSTADT · »CINEMAS – FROM BABYLON BERLIN TO LA RAMPA HAVANA«	

NACHRICHTEN AUS DEM BOSCO

NEUE LEITUNG IM BOSCO

Nach neun Jahren Kulturarbeit in Gauting gibt **Amelie Krause** die Leitung des bosco aus persönlichen Gründen ab. Seit 2014 prägte sie in dieser Funktion das Kulturleben Gautings und die Arbeit des Theaterforums mit. Wir danken ihr herzlich für die hervorragende Arbeit und das Engagement – auch in Krisenzeiten – und wünschen ihr auf dem weiteren Weg alles Gute.

Zum 01. Februar übernimmt nun **Katja Friedrich** als neue Leiterin des Hauses.



© Werner Gruban

Nach ihrer kaufmännischen Ausbildung studierte Katja Friedrich Germanistik und Theaterwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Ihr erstes Engagement führte sie an das Deutsche Theater Berlin, wo sie zunächst als Dramaturgieassistentin, dann als Dramaturgin u.a. mit den

Regisseuren Jürgen Gosch und Jan Bosse zusammenarbeitete. 2006 wechselte sie an das Münchner Volkstheater. Hier verantwortete sie als Dramaturgin und Teil der künstlerischen Leitung die Spielzeitplanung und war entscheidend an der Entwicklung des künstlerischen Profils des Hauses beteiligt. Katja Friedrich lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in München. Wir sagen herzlich willkommen auf dem Kulturdampfer.

Neben Katja Friedrich begrüßen wir **Hannah Run-kist** zurück im bosco-Team, die im Dezember aus der Elternzeit zurückgekehrt ist.

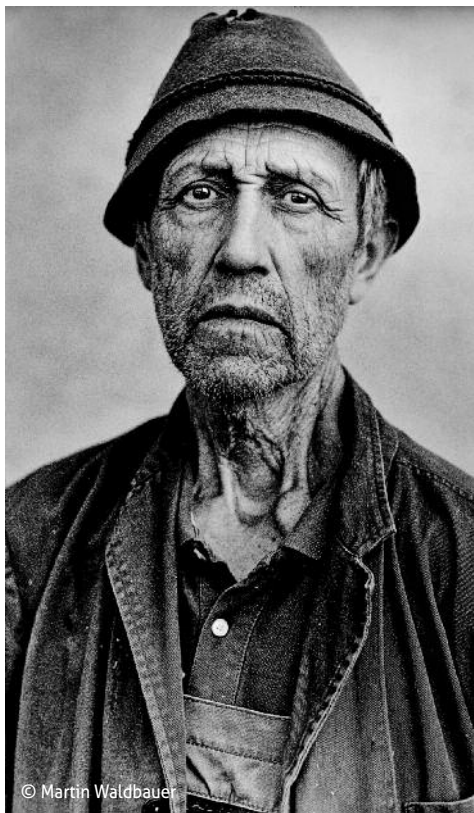
Und wir bedanken uns an dieser Stelle auch sehr herzlich bei **Magdalena Vaith**, die uns in den vergangenen Monaten so wunderbar unterstützt hat und ebenso im Januar das bosco verlässt.

TEMPORÄR GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Ab dem **03.01.2023** bis zum **17.02.2023** wird das Theaterbüro aus personellen Gründen temporär die Öffnungszeiten einschränken und am **Dienstag nachmittags** sowie am **Freitag nachmittags** geschlossen bleiben. Am Donnerstag haben wir weiterhin auch nachmittags geöffnet. In den Faschingsferien ist das Haus vom **18.02.2023** bis zum **22.02.2023** geschlossen. Ab **23.02.2023** gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

JANUAR 2023

THEATERFORUM GAUTING E.V. | FOTOAUSSTELLUNG
MARTIN WALDBAUER · »Spuren der Zeit«



Als Existenzialist mit Kamera wird Martin Waldbauer oft bezeichnet. Mit seinen radikalen Bildern schwimmt er in jeder Hinsicht gegen den Strom, indem er versucht, in der Grenzregion im Bayerischen Wald die Spuren der Zeit zu konservieren, statt nur den Moment zu dokumentieren.

Waldbauer arbeitet in der klassisch, analogen Schwarzweißfotografie mit Mittel- und Großformatkamera. Die mehrfach getonten Silbergelatineabzüge entstehen zum Teil auf ca. 40 bis 60 Jahre alten Barytpapieren.

► **ERÖFFNUNG DI 10.01** | 19:00 | **FREI**
Zur Eröffnung gibt es ein Gespräch des Fotografen mit Schriftsteller und Heimatforscher Gerd Holzheimer, das sich um die Themenbereiche Erinnerung, Heimat, Natur und Technik dreht.

DAUER BIS FR 17. FEBRUAR 2023
zu den Öffnungszeiten des bosco und während der Abendveranstaltungen für Gäste der entsprechenden Veranstaltung

Begleitveranstaltungen

LITERATURABEND MI 18.01. | 20:00 | € 15/8
FILM DI 31.01. | 20:00 | **FREI**
FÜHRUNG SO 05.02. | 14:00 | **FREI**

GEMEINDE GAUTING | SENIORENCAFÉ

Die Gemeinde Gauting veranstaltet jeden ersten Mittwoch im Monat einen Seniorennachmittag im bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting, und lädt ein zu Kaffee und Kuchen. Mitglieder des Seniorenbeirats stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Anmeldung und weitere Informationen:
Tel. 089/893 37-121 oder -122
Gemeinde Gauting

► **MI 11.01.** | 14:00 | **FREI**

THEATERFORUM GAUTING E.V. | **KLASSIK**
JEAN-GUIHEN QUEYRAS, Violoncello &
ALEXANDRE THARAUD, Klavier

Neugier und Vielfalt prägen das künstlerische Wirken von Jean-Guihen Queyras. Man erlebt einen Künstler, der sich mit ganzer Leidenschaft der Musik widmet, sich dabei aber vollkommen unprätentiös und demütig den Werken gegenüber verhält. Wenn die innere Motivation von Komponisten, Interpret und Publikum auf derselben Wellenlänge liegen, entsteht ein gelungenes Konzert. Diese Ethik der Interpretation lernte er bei Pierre Boulez, mit dem ihn eine lange Zusammenarbeit verband. Alexandre Tharaud ist heute einer der wichtigsten Botschafter französischer Klavierkunst. Die Breite seines künstlerischen Wirkens spiegelt sich auch in gemeinsamen Projekten mit Theatermacherinnen, Tänzern, Choreografen, Schriftstellerinnen und Filmemachern, sowie mit Singer-Songwritern und Musikerinnen außerhalb der klassischen Musik wider.

Werke von Marais, Schubert & Poulenc

► **MI 11.01.** | 20:00 | € 31/15



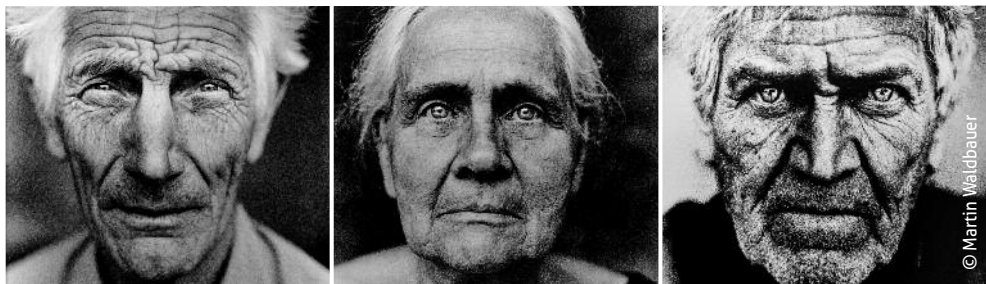
© Jean-Baptiste Millot

OTTO-VON-TAUBE-GYMNASIUM GAUTING | AUSSTELLUNG
»Fantastische Architektur – Schülermodelle«



Fantastische Architektur. Dies war das Thema des P-Seminars mit Leitfach Kunst des diesjährigen Abschlussjahrgangs des Otto-von-Taube-Gymnasiums Gauting. Die Schüler*innen haben ein Jahr lang Gebäude entworfen und die Entwürfe, in Form von Modellen, umgesetzt, die nun präsentiert werden. Zu sehen sind die Entwicklungsprozesse, Skizzen und eine Vielfalt an Modellen. Für gutes Essen und Getränke ist auch gesorgt, und die Schüler*innen freuen sich auf Sie und stehen für Fragen bereit.

► ERÖFFNUNG SA **14.01.** | 17:00 – 20:00 | FREI
SO **15.01.** | 10:00 – 15:00 | FREI



THEATERFORUM GAUTING E.V. | LITERATURABEND ZUR AUSSTELLUNG
»Retten, was noch zu retten ist?«
Aus dem Bayerischen Walde – Adalbert Stifter und Martin Waldbauer

Mit Peter Weiß und Gerd Holzheimer

Einer beinahe unausrottbaren Mär zufolge gilt Adalbert Stifter als langweiliger, zumindest langatmiger Autor. Man kann seine Texte aber auch als geradezu erschreckend modern empfinden, indem er versucht, in seinen Satzgebilden eine Welt zusammenzuschrauben, die er auf dem Weg in den Untergang sieht. Schier verzweifelt versucht er, jedes Detail festzuhalten. Darin bildet sich der Versuch ab, noch einmal alles zusammenhalten zu wollen, was in dieser Welt auseinanderfliegt. Der große Kritiker Hans Weigel aus Wien sieht Stifter nicht nur als intellektuellen Zeitgenossen, sondern namentlich in einer Reihe mit bedeutenden Begründern der Moderne wie Sigmund Freud, Arthur Schnitzler, Karl Kraus oder Franz Kafka.

Peter Weiß verleiht Adalbert Stifter seine Stimme. Er ist Schauspieler und künstlerischer Sprecher beim Bayerischen Rundfunk. Theaterengagements führten ihn u.a. nach Frankfurt, Salzburg und München. Er spielt in zahlreichen Filmen und Fernsehproduktionen.

Gerd Holzheimer führt in den Text ein und schlägt eine Brücke zu den Aufnahmen von Martin Waldbauer aus dem Bayerischen Wald.

► MI **18.01.** | 20:00 | € 15/8





THEATERFORUM GAUTING E.V. | KABARETT
SCHLACHTPLATTE - »Die Jahres-Endabrechnung 2022«

Der Kölner Kabarettist Robert Griess schart jedes Jahr aufs Neue drei Kabarett-Kolleg*innen um sich, um als Ensemble mit allem abzurechnen, was quer und schief läuft. Sebastian Schnoy ist Standup-Comedian aus Hamburg und Bestsellerautor sowie studierter Historiker mit Blick auf die großen Zusammenhänge. Jens Heinrich Claassen ist der

lustigste Musik-Comedian der Republik und Kathi Wolf eine Kabarettistin der nächsten Generation, die kein Blatt vor den Mund nimmt, und als studierte Psychologin auch noch lustige Ratschläge für alle Lebenslagen parat hält.

► FR **20.01.** | 20:00 | € 24/12

THEATERFORUM GAUTING E.V. | VIELKLANG | **WALLY & AMI WARNING - »groove & soul«**



© Max Alberti

Der aus Aruba stammende Wally Warning zählt seit vielen Jahren zu den festen Größen der Münchner Musiklandschaft. Im Bereich zwischen Reggae und Soul schuf er eine Reihe von Hits und arbeitet aktuell an immer neuen Songs. Seine Tochter Ami feiert seit einiger Zeit als Solo-Künstlerin große Erfolge, zuletzt auch mit deutschsprachigen Liedern. Ami hat bisher vier Alben veröffentlicht und wird daraus einige Songs spielen.

► SA **21.01.** | 20:00 | € 24/12

THEATERFORUM GAUTING E.V. | KLASSIK
KUSS QUARTETT & MAURICE STEGER, Blockflöte

Ein Markenzeichen des Kuss Quartetts ist die Erarbeitung konzeptueller Programme, die stets einen roten Faden haben, womit sie sowohl dem traditionellen Streichquartett-Publikum als auch neuer Hörschaft einmalige Erlebnisse bieten. Im Frühsommer 2019 erhielt das Kuss Quartett als erstes deutsches Streichquartett das legendäre „Paganini-Quartett“ von Stradivari als Leihgabe von der Nippon Music Foundation. Auf diesen Instrumenten spielte das Quartett in der Suntory Hall Tokio Beethovens kompletten Streichquartettzyklus.

Jana Kuss, Violine | Oliver Wille, Violine
William Coleman, Viola
Mikayel Hakhnazaryan, Violoncello

Dass Maurice Steger als „Paganini“, „Hexenmeister“ oder „The world's leading recorder player“ betitelt wird, ist nicht überraschend bei seiner staunenswerten Technik, seinem Charisma und Intellekt, seinem ganz besonderen Feingefühl für die Musik, seiner intensiven Tongebung und unendlichen Energie. Regelmäßig kann man ihn als Solist, Dirigent oder in Doppelfunktion sowohl mit den tonangebenden Originalklangensembles als auch mit modernen Orchestern erleben.

Werke von Dowland, Adson, Coperario, van Eyck, ter Schiphorst, Vivaldi, Beethoven

► MI **25.01.** | 20:00 | € 34/18



© Rüdiger Schestag

© Molina Visuals

THEATERFORUM GAUTING E.V. | BOOGIE WOOGIE
AXEL & TORSTEN ZWINGENBERGER · »50 JAHRE BOOGIE WOOGIE BROTHERS«

Dass sich zwei Brüder eine Bühne teilen, kommt nicht oft vor. Dass sie gemeinsam ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum in Sachen Jazz, Blues und Boogie Woogie feiern, ist fast schon einmalig. Traumwandlerisches Einverständnis zwischen Axels mitreißend rollender Pianopower und Torstens dynamisch-perkussiver Schlagzeugperfektion ist das Markenzeichen der „Boogie Woogie Brothers“.

Axel Zwingenberger hat Maßstäbe in der Boogie Woogie-Renaissance gesetzt, die weltweit unzählige junge Tastenkünstler und Pianovirtuosinnen für diese unsterbliche Klaviermusik begeistern. Torsten Zwingenberger hat mit seiner leidenschaftlichen Suche nach neuen Ausdrucksformen seinen eigenen Drumming 5.1-Sound kreiert, den

er in seiner ganzen stilistischen Bandbreite zu unglaublichen Parforceritten über sein Schlagwerk nutzt.

Bis heute ist das Erbe der großen Jazz- und Bluespioniere im Spiel der beiden Brüder lebendig, mit denen sie noch auftreten und musikalische Dokumente aufnehmen konnten. Die Kraft ihrer Musik reißt das Publikum mit und beweist jedes Mal aufs Neue: Boogie Woogie ist Lebensfreude pur!

Axel Zwingenberger, piano
Torsten Zwingenberger, drums, percussion

► DO 26.01. | 20:00 | € 25/12



© Christa Zwingenberger

THEATERFORUM GAUTING E.V. | KABARETT | **CHRISTOF SPÖRK · »Dahaam«**

Ob dahaam oder dahoam oder daheim. Geschenkt. Dahaam kann man sich himmlisch entspannen. Dahaam kann aber auch die Hölle sein. Dahaam schmeckts am besten. Oder doch nur halb so gut wie beim Wirt ums Eck. Dahaam ist immer was los. Außer wir schauen fern. Dahaam geht es richtig ab. Oder ziemlich daneben. Dahaam ist alles blitzsauber. Oder komplett durcheinander. Dahaam lernen wir gehen und fallen, spielen und betrügen, lieben und lügen. Dahaam schaffen wir an. Und Amazon alles her. Dahaam ist alles privat. Und doch immer hochpolitisch. Dahaam ist globaler Klimawandel im Bonsaimodus. Dahaam wabbert ein chinesisches Plastikmeer durchs Kinderzimmer. Dahaam ist alles anders und vieles gleich. Und rundherum ist Österreich. Und damit *Dahaam* nicht zu österreichisch wird, lässt sich Christof Spörk erstmals vom passionierten Schlagzeuger und schlagfertigen Bassisten Alberto Lovison begleiten. Der ist übrigens in Italien dahaam.

Und wer jetzt immer noch nicht weiß, wie das Programm heißt, der soll bitte dahaam bleiben!

Alberto Lovison, Schlagzeug

► FR 27.01. | 20:00 | € 24/12



© Wolfgang Hummer

THEATERFORUM GAUTING E.V. | MITSINGKONZERT
»Du singst... Lieblingslieder« mit Johannes X. Schachtner

Nach »DU SINGST... OPER!« und »DU SINGST... VERY BRITISH!« stehen nun Lieblingswerke der Mitwirkenden auf dem Programm – von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert, von Bach bis Wagner. An einem Probenamstag werden die 14 Werke, die vorab als Notenmaterial und Audiofile bereitgestellt werden, gemeinsam erarbeitet und dann am Sonntag in einem Workshop-Konzert auf der großen Bühne des bosco öffentlich präsentiert. Die Vorauswahl bis 05. Oktober hat folgende Evergreens der Klassik ergeben:

1. **O Fortuna aus „Carmina Burana“** (Carl Orff)
2. **Come again** (John Dowland)
3. **Amazing grace** (Volkslied aus Schottland)
4. **Land of Hope and Glory** (Edward Elgar)
5. **Hail holy Queen** (Spiritual, bekannt aus „Sister act“)
6. **Da unten im Tale!** (Johannes Brahms)
7. **All mein Gedanken, die ich hab** (Johannes Brahms)
8. **In stiller Nacht** (Johannes Brahms)
9. **Nun ruhen alle Wälder** (Johann Sebastian Bach)
10. **Der Mond ist aufgegangen** (Volkslied/Satz: Johannes M. Schachtner)
11. **Verleih uns Frieden** (Felix Mendelssohn)
12. **Abendsegens aus der Oper „Hänsel und Gretel“**
(Engelbert Humperdinck/ Satz: Franz Kreuzlinger)
13. **Va pensiero** (Gefangenen-Chor, Giuseppe Verdi)
14. **An der schönen blauen Donau** (Johann Strauss)

Leitung & Moderation Johannes X. Schachtner
Mit Kammerchor des collegium:bratanium
& Tobias Jackl, Klavier



► WORKSHOP | € 39/25

PROBE | SA **28.01.** | 10:00 – 14:00
GENERALPROBE | SO **29.01.** | 16:00
(Anmeldung im Theaterbüro)

► KONZERT | SO **29.01.** | 18:00 | € 12/8

THEATERFORUM GAUTING E.V. | FILM ZUR AUSSTELLUNG
»Der wilde Wald – Natur Natur sein lassen« von Lisa Eder



„Natur Natur sein lassen“ lautet die Philosophie des Nationalparks Bayerischer Wald. Trotz eines massiven Widerstands ist diese Vision zu einem bahnbrechenden Vorzeigeprojekt geworden. Weil der Mensch nicht in die Natur eingreift, wächst aus den einstigen Wirtschaftswäldern ein Urwald heran, ein einzigartiges Ökosystem und ein Refugium der Artenvielfalt.

Menschen aus aller Welt kommen hierher. Sie suchen Antworten auf die Frage, warum wir mehr wilde Natur brauchen und was wir von ihr lernen können,

um Wälder in Zeiten des Klimawandels auch für künftige Generationen zu bewahren.

Traumhaft gefilmte Wildnis: Eine berührende Zukunftsvision für Mensch und Natur.

BUND NATURSCHUTZ IN BAYERN

Verjüngung heißt eines der Zauberworte dieses Films, ein anderes Biodiversität. Nicht nur Klima-besorgte sollten sich das ansehen.

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Noch nie wurden Tier und Pflanze vor unserer Haustür so liebevoll gefilmt. Natur als existenzieller Erfahrungsraum, nach dem viele eine tiefe Sehnsucht empfinden, gerade in Zeiten der Pandemie.

INA BORRMANN, DOKFEST-MUENCHEN.DE

► DI **31.01.** | 20:00 | FREI || D 2021

FEBRUAR 2023

GEMEINDE GAUTING | SENIORENCAFÉ

Die Gemeinde Gauting veranstaltet jeden ersten Mittwoch im Monat einen Seniorennachmittag im bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting, und lädt ein zu Kaffee und Kuchen. Mitglieder des Seniorenbeirats stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Anmeldung und weitere Informationen:
Tel. 089/893 37-121 oder -122
Gemeinde Gauting

► MI **01.02.** | 14:00 | FREI

THEATERFORUM GAUTING E.V. | KABARETT
SARA BRANDHUBER · »Gschneizt und kampelt«



Mittlerweile hat sich das Nachwuchstalents Sara Brandhuber ein paar neue Gitarrengriffe angeeignet, ist aber nach wie vor das rothaarige charmantkracherte Mädel vom Dorf geblieben, das sich auf der Bühne wohler fühlt als auf der heimischen Couch. Und nicht nur weil da das ganze Spielzeug ihrer Kinder rumliegt.

Die junge Kabarettistin kümmert sich um die existenziellen Themen des Lebens. Wie man möglichst geschmeidig alt wird, warum sich eine gute Bratpfanne immer lohnt oder einen eine Schnitthöhenschutzhose im Leben manchmal auch nicht weiterbringt. Ihr neues Programm *Gschneizt und kampelt* (zu hochdeutsch: Geschniegelt und gestriegelt) trifft es auf den Punkt: eingängige Melodien mit grandios-humorvollen bairischen Texten. Abermals beweist die niederbayerische Oberbayerin, dass sie auf der Bühne goldrichtig ist: Lustige Begegnungen und absurde Beobachtungen aus dem Alltag besingt sie in einem Tempo, das einem ganz schwindelig wird. Und im nächsten Moment packt es einen regelrecht, weil sie eben auch die ruhigeren Töne beherrscht.

In ihren Texten beweist Brandhuber, dass sie nicht zu Unrecht mit dem bayerischen Dialektpreis ausgezeichnet worden ist.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

► SA 04.02. | 20:00 | € 24/12

THEATERFORUM GAUTING E.V. | AUSSTELLUNGSFÜHRUNG MIT DEM FOTOGRAFEN
MARTIN WALDBAUER · »Spuren der Zeit«

Was ist bedeutend, was schön oder wahrhaftig? Vielleicht ist es ja das: In der Welt des Fotografen Martin Waldbauer will kein Mensch und kein Ding etwas anderes sein, als das was es ist.

BAYERISCHER RUNDFUNK

Martin Waldbauer benutzt seine Kamera wie ein Bildhauer, zeichnet die Zeit mit einem feinen und untrüglichen Ziselierstift nach.

H.E. HESS, PHOTO INTERNATIONAL



► SO 05.02. | 14:00 | Frei

THEATERFORUM GAUTING E.V. | PHILOSOPHISCHES CAFÉ
»Sinn des Lebens« mit Prof. Joachim Kunstmann

Leben zwischen Absurdität und Bedeutsamkeit

Die Frage nach dem Sinn des Lebens wird erst in der Aufklärung explizit gestellt, sie ist allerdings so alt wie die Philosophie selbst. Der Mensch fragt nach dem, was Zweck seines Tuns sein kann und was überhaupt Bedeutung hat. Taucht die Frage aber einmal auf, ist sie bereits ein Hinweis auf Sinn-Verlust. Das bohrende Gefühl von Sinnlosigkeit kennen bereits die mittelalterlichen Mönche. Im modernen Leben ist es weit verbreitet. Welchen Sinn hat eine Welt, die nach technischen und ökonomischen Effizienzen fragt, immer weniger aber nach dem, was dem Menschen gut tut? Was gibt unserem Dasein Wert und Bedeutung?

► SO 05.02. | 20:00 | € 12/8



© Werner Gruban



© Yuji Hori



© Marco Borggreve

THEATERFORUM GAUTING E.V. | KLASSIK
TAMAKI KAWAKUBO, Violine & YU KOSUGE, Klavier

Die Geigerin Tamaki Kawakubo gehört zu den bemerkenswertesten Künstlerinnen und den festen Größen der Konzertbühnen im Fach Violine. Ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten hat sie in zahlreichen Wettbewerben unter Beweis gestellt. Im Alter von nur fünf Jahren begann sie ihre Violinstudien in Los Angeles an der Colburn School of Performing Arts. Bereits in jungen Jahren gewann sie erste Preise bei den bedeutendsten Wettbewerben in den USA. Ihre herausragenden virtuoseren Fähigkeiten, ihre empfindsame Tongebung und ausgeprägte musikalische Ausstrahlung begeistern das Konzertpublikum rund um den Globus.

Mit ihrer herausragenden Technik, ihrem feinsinnigen Anschlag und einem durchdringenden

Verständnis für Musik, gehört Yu Kosuge zu den weltweit meistgeschätzten Pianistinnen ihrer Generation. Sie gab schon in früher Kindheit Solokonzerte und konzertierte mit großen Orchestern, so ihr Debüt im Alter von neun Jahren mit dem Tokyo New City Orchestra. 1993 zog sie nach Europa, um ihr Studium in Hannover und Salzburg fortzusetzen. Ihr Debüt in der New Yorker Carnegie Hall war ein herausragender Erfolg und wurde von den Kritikern gefeiert: „unglaublich poetische Sensibilität, Witz, Dramatik und strahlende Lyrik...“

Werke von Kreisler, Mozart, Ravel, C. Schumann, Brahms

► **DI 07.02.** | 20:00 | € 29/15

THEATERFORUM GAUTING E.V. | LITERATUR | **GERD HOLZHEIMER »DA SCHAU HER«**
Denkweisen, Horizonte, Utopien · 2. Vom genauen Hinschauen

Auf seiner *Italienischen Reise* entdeckt Goethe nicht nur das antike Erbe, vor allem Griechenlands. Er lernt auch, selbst genau hinzuschauen. In Venedig ist es ein Taschenkrebs, der ihm so zum Lehrmeister der Natur wird. Er beobachtet seinen kleinen Lebenskreis zwischen der Trockenheit des Sandes und den Wellen des Meeres. Wagt er sich zu weit hinaus aufs Wasser, wird er hinweggespült. Krabbelt er zu sehr ins Land hinein, vertrocknet er im Sand. Behält er aber das rechte Maß, bleibt er am Leben. Zugleich wahrt er damit auch seine Schönheit. „Wie angemessen zu seinem Zustande“, so nimmt ihn Goethe wahr – und entwirft damit gleichzeitig ein Programm klassischer Ästhetik aus der Anschauung der Natur.

Wir begleiten an diesem Abend auf einer virtuellen Reise auch andere deutsche Reisende in das Land, in dem die Zitronen blühen. Für Johann Gottfried Seume erschließt sich das Land nicht aus der komfortablen Kutsche, sondern er geht zu Fuß, in seinem berühmten *Spaziergang nach Syracus*. „Es ginge alles besser, wenn man mehr ginge.“ So entsteht in der Beschreibung von Land und Leuten ein „Soziogramm“ konkreter Wirklichkeit, das zum



© Werner Grünbein

Gegenstück goethischer Sichtweise wird. Heinrich Heine belustigt sich über den Dichtersfürsten in der Weise, dass die Natur es gut hat, einen Goethe zu haben, der sie beschreibt. „Die Natur wollte wissen, wie sie aussieht, und sie erschuf Goethe.“ Otto Julius Bierbaum ist der erste Automobilist, der als Schriftsteller über die Alpen setzt und auf seine Weise das Land entdeckt: *Eine empfindsame Reise im Automobil*. Über den sich aufplusternden Kreis um Stefan George, die in der Nachahmung Goethes wetteifern, lästert er: „Feierlich sein ist alles! Sei dumm wie ein

Thunfisch, temperamentlos wie eine Qualle, stier besessen wie ein narkotisierter Frosch, aber sei feierlich, und du wirst plötzlich Leute um dich sehen, die vor Bewunderung nicht mehr mäh sagen können.“

Moderation Gerd Holzheimer
Sprecher Caroline Ebner

► **MI 08.02.** | 20:00 | € 15/8

THEATERFORUM GAUTING E.V. | ARCHITEKTUR IM BOSCO
»Wir schaffen einen Platz für Gauting«
Fantasie-Werkstatt zum Mitgestalten



Wir von *Architektur im bosco* glauben, dass direkt vor der Tür ein echtes Juwel schlummert und dass man aus dem Platz unmittelbar vor dem bosco mehr machen kann, als einen Parkplatz – einen grünen Ort im Zentrum, an dem man sich gerne aufhält, an dem man Menschen trifft, wo Ortsleben stattfindet, wo der Maibaum eine würdige Heimat hätte.

Wir wollen gemeinsam mit Bürger*innen jeden Alters in einen fantasievollen Prozess eintreten und begleitet von Expert*innen im Laufe des Jahres 2023 Ideen für einen lebens- und liebenswerten Platz im Herzen Gautings erarbeiten. Fantasie und

Freude dürfen dabei eindeutig den Vorrang vor Richtlinien und Regeln haben. Denn uns geht es nicht um eine genehmigungsfähige Planung, sondern um einen fantasievollen Impuls.

In einem Auftakt-Workshop wollen wir Ideen, Impulse und Rahmenbedingungen für dieses Projekt erarbeiten. An diesem Abend darf gemalt, geschrieben, geredet und diskutiert werden. Auch die Fotos unseres Projekts „Mein Gauting“ werden einfließen. Eingeladen sind alle, die mitgestalten, mitreden und mitmachen mögen.

DI 14.02. | 20:00 | FREI

THEATERFORUM GAUTING E.V. | JAZZ | YUMI ITO & SZYMON MIKA »Ekual«

Minimalistische Jazz-Songs, intensiv und doch in sich ruhend: Die expressive Stimme von Yumi Ito und die unaufgeregten Jazz-Gitarren-Klänge von Szymon Mika ergänzen sich perfekt. Mit der Vielfalt von Stimme und Gitarre kreierte das preisgekrönte polnisch-japanisch-schweizerische Duo Welten aus Flageolets, Akkorden, Gesangsmelodien und Stimmimprovisationen – eingängige, textlich und musikalisch intensive Songs.

Yumi Ito, vocals, whistling, composition, arrangement, lyrics
Szymon Mika, guitar, ronoco, composition



© Katarzyna Kukielka

► DO 16.02. | 20:00 | € 24/12



THEATERFORUM GAUTING E.V. | VIELKLANG
RICARDO VOLKERT & ENSEMBLE »In den Gassen und Tavernen des Südens«

Mit Gitarre, Bandoneon, Cello und Percussion, mit virtuosem Tanz und ausdrucksstarkem Gesang begeben sich die Musiker und Tänzerinnen des Ensembles auf eine Tour durch den Süden Spaniens. Im Gepäck: traditioneller Flamenco, andalusische Volkslieder und wunderschöne Vertonungen spanischsprachiger Dichter (Federico García Lorca, Pablo Neruda, Rafael Alberti u.a.). Orte und Zeiten werden durchquert: von den Tavernen und Gassen von Granada, Cádiz und Sevilla geht es an die Strände und in die Gebirge Andalusiens, beladen mit Romanzen, Rumbas und Balladen. Weit jenseits ausgetretener Touristenpfade von Sonnenanbetern und Pauschalangeboten treffen sie dabei auf eine magisch-poetische Bilderwelt, auf spannende, interessante Geschich-

ten über Land & Leute, über Poeten und Banditen, Heilige und Sünder. Und formen daraus ein Klanggemälde aus bittersüßer Sinnlichkeit, purer Lebensfreude und Leidenschaft. Ein Großteil der Lieder, entstammt Ricardo Volkerts neuer CD *Marineros en tierra* (Seeleute an Land).

Ricardo Volkert, Gitarre, Gesang, Geschichten
La Picarona, Tanz, Gesang
Carmen López, Tanz, Gesang
Jost-H. Hecker, Violoncello
Stefan Straubinger, Bandoneon
Ludwig Himpf, Percussion

► FR 17.02. | 20:00 | € 24/12



THEATERFORUM GAUTING E.V. | FOTOAUSSTELLUNG MARGARETE FREUDENSTADT · »Cinemas – From Babylon Berlin to La Rampa Havana«

„Lost places“ des Kinos – mit ihrer Kamera hat sich die Fotografin Margarete Freudenstadt dem Kino verpflichtet und eindrucksvolle Zeitgeschichte festgehalten. Auf mehreren Reisen in die ostdeutschen Bundesländer, nach Kuba, Russland oder Osteuropa hat die Münchner Fotografin seit 1989 eine sich im Umbruch befindende Kinolandschaft mit dem Fokus auf das „sozialistische Kino“ dokumentarisch porträtiert – in der Tradition einer Fotografie, die sich zu ihren medienspezifischen Eigenschaften bekennt und keine manipulativen oder inszenatorischen Eingriffe in die abzubildende Realität vorsieht.

Margarete Freudenstadts Aufnahmen zeigen Außenansichten und Interieurs teilweise unspektakulär schlichter, teilweise feierlich prächtiger und zu heutigen Multiplexkinos vollkommen in Kontrast

stehender Lichtspielhäuser, welche die Kulturgesellschaft ein für alle Mal zu verlieren droht. Auch in Deutschland hat ein großflächiges „Kino sterben“ seit Langem begonnen...

- ▶ ERÖFFNUNG DI **28.02.** | 19:00 | FREI
DAUER BIS FR 21. APRIL 2023
zu den Öffnungszeiten des bosco und
während der Abendveranstaltungen für Gäste
der entsprechenden Veranstaltung

Begleitveranstaltungen
DISKUSSION | »Kinokrise / Kinoperspektiven«
FR **10.03.** | 20:00 | FREI
FILM | »Sahara Salaam« von Wolf Gaudlitz
DI **21.03.** | 19:30 | Kino Breitwand

IMPRESSUM

Herausgeber Theaterforum Gauting e.V.
Vorsitzender Thomas Hilkert
Leitung des bosco Amelie Krause
Titelfoto DDR-Kino © Margarete Freudenstadt
Gestaltung majazorn mediendesign, Stockdorf
Druck Miraprint Beiner KG, Gauting

Vorverkauf bosco-gauting.reservix.de

Theaterforum Gauting e.V.
c/o bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting
Oberer Kirchenweg 1, 82131 Gauting
Telefon: 089 / 452 385 80
info@bosco-gauting.de • www.bosco-gauting.de
Öffnungszeiten
DI, DO, FR 10:00 – 12:30 | 15:00 – 18:00
MI 10:00 – 12:30 | SA 10:00 – 12:00



Nikolaus Habjan »F. Zawrel – erbbiologisch und sozial minderwertig« © Werner Gruban

SEIT 1948

SIEBER

BRILLEN - KONTAKTLINSEN - UHREN - SCHMUCK






www.sieber24.de | 089 / 8505688
Bahnhofstraße 24 | 82131 Gauting



Digital- u. Offsetdruck
Copyshop, Multimedia

www.miraprint.de



BÜCHER
(ab 1 Stück, z.B. Biografien)



WEIHNACHTSKARTEN
EINLADUNGEN

Danziger Straße 1 · 82131 Gauting · Telefon 089 - 850 08 10 ·
info@miraprint.de · www.miraprint.de



bosco

Die Räumlichkeiten des bosco können auch gemietet werden.
Informationen unter
www.bosco-gauting.de/raeumlichkeiten



Fachgeschäft für Brillenmode und Kontaktlinsen

Bahnhofstraße 30 · 82131 Gauting
www.optikmauer.de